



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier, Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger, Bernd Kränzle, Hermann Imhof, Berthold Rüth, Jürgen W. Heike, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Otto Lederer, Andreas Lorenz, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger, Martin Schöffel, Klaus Steiner, Karl Straub, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal, Mechtild Wittmann CSU

Drs. 17/5026, 17/6342

Beschulung von minderjährigen Flüchtlingen und jungen Asylbewerbern I Online-Fortbildung für alle Lehrkräfte in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel

- eine Online-Fortbildung zu erstellen, die von allen Lehrkräften in Bayern sofort genutzt werden kann, wenn sie mit der Beschulung von Flüchtlingen und jungen Asylbewerbern betraut sind. Diese Online-Fortbildung soll den Lehrkräften die wesentlichen Grundinformationen zur Verfügung stellen;

- zu prüfen, ob, wie, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Folgen im Rahmen des Lehramtsstudiums für alle Lehrämter und Fächer der Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ und „interkultureller Unterricht“ zum verpflichtenden Studieninhalt gemacht werden könnte. Dabei ist insbesondere auch darauf zu achten, dass bereits während des Studiums Praxisbezug hergestellt wird;
- zu prüfen, ob entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten für pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden können;
- zu prüfen, ob die inhaltlichen Festlegungen im Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von Asylbewerbern weiterentwickelt werden müssen sowie
- zu prüfen, ob die Inhalte für die Erzieherausbildung diesbezüglich ergänzt oder verändert werden müssen.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin